Mitten im Leben Gemeindebrief Dezember - Februar 2025





Der Herrnhuter Stern leuchtet wieder!

5 5

Foto: Dietrich Rusam

To same tricaciemitiemiang	٥. ٥
Advent im Gassenviertel	S. 6
"Actionbound" in der Stadtkirche	S. 16
Beerdigungskurs	S. 19
für PrädikantInnen	

10 Jahre Wiedereinweihung

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60, 1

Liebe Gemeinde,

im Oktober ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde, der Kirchenvorstand (KV), neu gewählt worden (zur Wahl siehe S.4). Die Aufgabe des KV ist es, in Zeiten großer Veränderungen über die Form der Gottesdienste, über Personalfragen oder Finanzen zu entscheiden – und dabei immer die Einheit der Gemeinde und die Orientierung auf Christus im Blick zu haben.

Folgende 10 Männer und Frauen wurden gewählt oder berufen:

Uschi Emtmann
Dr. Rainer Grimme
Nicole Koch-Rambau
Martin Kritzenthaler
Richard Lah
Klaus Maisel
Jane Nikol
Brigitte Scheidler
Laurence Schweizer
Valeska Weinrich

Wir gratulieren zur Wahl und wünschen ihnen Gottes Segen und viel Freude an ihrem Amt.

Pfr. Martin Gundermann

Liebe Gemeinde

Es gibt Sätze, die sind in die Geschichte eingegangen. Wie die Worte von Horst Sindermann, Mitglied des Zentralkomitees der SED, der über die Ereignisse im Herbst 1989 rund um die Leipziger Nikolaikirche sagte: "Wir hatten alles geplant.

Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete."

35 Jahre ist dieses Eingeständnis nun her, dass Ideologien doch zu unterwandern und Machtapparate auszuhebeln sind – mit Kerzen und Gebeten.

Heute scheint es wieder unvorstellbar, dass mit Kerzen und Gebeten gewaltfreie Lösungen in den Konflikten unserer Tage zu erreichen sind – oder Regime gestürzt werden können.

1989 waren Kerzen auf jeden Fall ein Zeichen der Hoffnung, dass die Nacht einmal dem Licht weichen muss und dass die Angst nicht die Oberhand behalten wird. Sie waren ein Zeichen des Protests gegen die Mauer, gegen Unterdrückung und Unfreiheit.

Gebete waren damals ein Ausdruck des Vertrauens, dass Gott die Mächtigen vom Thron stürzt und die Niedrigen erhöht, wie

Impressum: "Mitten im Leben.Gemeindebrief"

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche Kanzleistr.11 in 95444 Bayreuth Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de Redaktion: M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam: Dr. Carsten Brall, Jürgen Hacker, Michael Dorn, Monika Soldner.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint in Abständen von 2 – 4 Monaten. Nächste Ausgabe: 26. Februar 2025 Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16773501100009020496, BIC: BYLADEM1SBT



Foto Altkofer

es im Lobgesang der schwangeren Maria heißt (Lukas 1, 46-55). Die Menschen beteten, weil sie glaubten, dass Gott die Kraft zur Veränderung schenken und Wunder tun kann.



Alle, die damals mit Kerzen durch die Straßen zogen, haben die Wahrheit eines chinesischen Sprichworts unter Beweis gestellt: "Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen." Und alle, die sich damals zum Gebet trafen, haben ein Wort Albert Schweitzers bestätigt: "Gebete ändern die Menschen, und Menschen ändern die Welt."

Der Advent ist alle Jahre wieder eine Zeit der Kerzen und Gebete. Und es ist die Möglichkeit, etwas zu verändern. Advent ist die Chance zu einem gewaltlosen Aufstand – zumindest bei mir selbst:

Gegen alles, was mich niederdrückt und mein Leben unfrei machen möchte. Gegen alle, die mir einreden wollen: "Da kann man halt nichts machen" oder "das lässt sich ja doch nicht ändern". Deshalb möchte ich mit jeder Kerze, die ich in dieser Adventszeit bewusst anzünde, den Wunsch verbinden:

Ich möchte wachsamer werden für die vielen kleinen Hoffnungsschimmer, die täglich in meinem Leben aufblitzen. Und ich möchte mutiger werden in meinem Protest gegen ungerechte Verhältnisse, gegen Lieblosigkeit und Menschen verachtende Worte.

Mit jedem Gebet, das ich spreche, mit jedem Adventslied, das ich singe, und mit jedem Gottesdienst, den ich feiere, will ich den Wunsch verbinden:

Ich möchte darauf vertrauen, dass Gott seine Verheißungen einlöst und dass sein Reich schon ganz nahe ist.

Ich möchte tiefer daran glauben, dass er mir die Kraft gibt zum Mitbauen an seiner neuen Welt und dass sein Friede auch durch mich Wirklichkeit werden kann.

Es ist Advent – das ist nicht nur eine Zeit von sentimentalen Kindheitserinnerungen und Wochen hektischer Geschenkesuche, sondern auch die Aufforderung zur Rebellion gegen die Mächte, die uns Angst machen.

Denn auf alles sind sie vorbereitet – nur nicht auf Kerzen und Gebete.

Ihr Pfr. Martin Gundermann



Die Kirchenvorstandswahl 2024 ist vorbei und der neue Kirchenvorstand (KV) nimmt die Arbeit auf.

Am ersten Advent feiern wir um 10:00 die Einführung in der Stadtkirche.

Danach folgen die ersten Sitzungen mit der Bestimmung von Aufgaben, der Wahl von Ausschüssen und der Findung von Delegierten. Nach der Wahl ist vor der Wahl – das könnte man in Anlehnung an den Ausspruch eines bekannten Fußballtrainers sagen!

Es ist Zeit für eine Zwischenbilanz.

Die Sorgen im Vorfeld der Wahl waren groß: Werden wieder genug Menschen zur Kandidatur bereit sein? – Immerhin machte es die Runde, dass norddeutsche Landeskirchen die Kirchenvorstände mangels Kandidierender radikal verkleinern wollen. Da wirkt es schon mutig, wenn wir in Bayern nicht nur große Kirchenvorstände haben, sondern auch noch doppelt so viele Kandidierende wie zu wählende Plätze aufstellen sollen. Aber das Ergebnis hat uns eines Besseren belehrt. In unserer Gemeinde hat die Kandidatenfindung sehr gut geklappt. Wir hatten hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten.

Auch denen, die nicht gewählt wurden, gebührt höchster Dank für ihr großes Engagement!

Parallel dazu lief die Öffentlichkeitsarbeit im gesamten Dekanatsbezirk. Das Team bestand aus Patricia Goldbach-Keim, Luisa Simon, Michael Sonnenstatter und mir als Beauftragtem für die KV-Wahl. Über Drucksachen, Internet und Radio

haben wir die Wahlen auf verschiedenen Wegen beworben. Bei den Veranstaltungen rund um unser Werbeflagschiff, dem Bier "Kreuzlas Bräu", sind wir mutig neue Wege gegangen.

Waren wir vor Ort erfolgreich?

Einerseits ist auch unser Dekanatsbezirk und unsere Gemeinde keine Ausnahme bei landesweiten Trends – wenn auch auf erfreulichem Niveau. Andererseits haben die Aktionen v.a. bei vielen Engagierten



Auch Landesbischof Christian` Kopp probierte das "Kreuzlas"-Bräu.

das Gefühl wachgerufen, dass Kirche überraschen kann, ernst und fröhlich, traditionsverbunden und innovativ ist. Das Medienecho gerade auf unsere Aktionen war sensationell, nicht nur der Nordbayrische Kurier, Radio Mainwelle und das digitale Bayreuther Tagblatt haben berichtet, sondern auch der BR, Süddeutsche.de und BILD.

Das schönste Lob sagte aber ein KV-Kandidat zum anderen bei unserem Kennenlerntreffen im September vor der Stadtkirche: "Ich hätte nie gedacht, dass wir so viele sind. Auf dem Dorf kommst Du ja nicht drauf, da denkst Du nur: "Ach, wir paar Leute…." Aber hier siehst Du mal, wie viele eigentlich mitmachen."

Ja, wir sind viele – und motiviert für die nächsten sechs Jahre, auch dank der großen Unterstützung so vieler Menschen.

Pfr. Dr. Carsten Brall

Auf den Tag -Zehn Jahre später



1. Advent 2014. 10:00 und 16:00: Gottesdienste zur Wiedereinweihung der Stadtkirche

Unvergesslich für mich, dieser Tag vor 10 Jahren, der 30. November 2014, der 1. Advent. Exakt 400 Jahre zuvor war die Stadtkirche nach der Brandkatastrophe von 1605 und der mühsamen Neuerrichtung wieder eingeweiht worden. Acht lahre hatte sich dieses Mal ab 2006 die Sanierung der einsturzbedrohten Stadtkirche hingezogen - und nun kam das große Fest der Wiedereinweihung der strahlend schönen Kirche, jetzt hoffentlich fit für die nächsten 400 Jahre. Für die ganze Stadt Bayreuth ein

glänzender Höhepunkt dieses Jahres!

Im Kirchenvorstand und im Staatlichen Bauamt hatte man viel Energie in die Konzepterstellung und Gestaltung dieser gewaltigen Baumaßnahme gesteckt. Es sollten nicht nur die Schäden repariert, sondern die Stadtkirche für die Zukunft ertüchtigt werden.

Sie steht "Mitten in der Stadt, mitten im Leben", so lautete das Leitbild dazu. Zehn Jahre danach kann eine erste Bilanz aezoaen werden:

Hat sich das Konzept bewährt?

Etwa die Erweiterung des Chorraums in den Kirchenraum hinein, der neue Volksaltar, Leuchter und Ambo, die Versetzung des Taufsteins, der Zugang zur Fürstengruft, das neue Chorpodest, die Erweiterung und Ertüchtigung der Orgeln, die verschiebbaren Sitzbänke im vorderen Teil des Langhauses, das Ausstellungskonzept im nördlichen Seitenschiff, das Stuhllager dahinter, der neugestaltete Michaelschor zwischen den Türmen?

Die neuen technischen Möglichkeiten, etwa die programmierbaren Lichtszenarien, die Videoprojektion, die Mikrofonanlage?

Manche Kinderkrankheit war bald behoben, etwa die Ergänzung fehlender Lampen im Chor, manches musste noch einmal angepackt werden, etwa die Verbesserung der Sprachakustik – ein immerwährendes Leiden in der Stadtkirche!

Dass das damalige Leitbild jedenfalls noch lebendig ist, darüber freute ich mich bei der Gedenkveranstaltung für die Opfer der Nazidiktatur Anfang November.

Ja, die Stadtkirche ist (wieder) Mittelpunkt der Stadt für alle, der besondere Ort für Freude und Trauer, Jubel und Klage, fröhlichen Gesang und wohltuende Stille -Ort der Geborgenheit und Hoffnung für jede und jeden.

Eine Mitte, die uns gut tut. Die Mitte, die wir brauchen. Gott sei Dank!

Pfr. i.R. Hans-Helmut Bayer

SAMSTAG 07.12.2024

11:00 Uhr Eröffnung des Advents im Gassenviertel mit den Turmbläsern **STADTKIRCHE**

anschließend **STADTKIRCHE**

Kirche Kunterbunt

14:30 Uhr **KIRCHPLATZ**

Chor .Frieden' des Lebenswerks

16:00 Uhr **KIRCHPLATZ** Aufführung des Operla Marionettentheaters

17:00 Uhr **STADTKIRCHE** Adventskonzert des Bayreuther Kinder-

& Spatzenchors der Hochschule

für ev. Kirchenmusik

18:30 Uhr **KIRCHPLATZ**

Bayreuther Adventssingen

SONNTAG 08.12.2024

10:00 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst mit dem Kinder- & Spatzenchor **STADTKIRCHE**

12:00 Uhr Krippenspiel in deutscher Sprache von und mit Kindern & Jugendlichen **STADTKIRCHE**

aus Mukatschewo/Ukraine

14:30 Uhr **KIRCHPLATZ**

Chor der Grundschule St. Georgen

15:30 Uhr Adventssingen des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums **STADTKIRCHE**

17:00 Uhr **STADTMISSION**

Tombola Verlosung

18:00 Uhr **STADTKIRCHE** ..Christmas around the world"

Weihnachtskonzert mit Stadtkantorei

& Saaser Blech

In Kooperation mit der Interessensgemeinschaft "Advent im Gassenviertel" Veranstalterin









Mit freundlicher Unterstützung











MARKT UND MEH

Tombola für bedürftige Personen

am Sonntag um 17:00 Uhr in der Stadtmission Lose erhältlich in der Stadtmission

Veranstaltungen und Konzerte

Stern-Erleuchtung Sonntag 1. Advent, 1.12., 17:00, an den Türmen der Stadtkirche

Der Herrnhuter Stern wird in der Adventsund Weihnachtszeit wieder zwischen den beiden Türmen der Stadtkirche leuchten (entdecken Sie ihn auf dem Titelbild dieser Ausgabe?). Im Rahmen einer Andacht, die unser Posaunenchor musikalisch ausgestaltet, wird er feierlich erleuchtet. Zum Aufwärmen gibt es heiße Getränke. Kommen Sie doch auch vorbei!



Sunday Evening Church (SEC) alle Adventssonntage, 19:30, Dubliner

An den Sonntagen vor dem Heiligen Abend findet wieder die ökumenische SEC im Irish Pub "Dubliner", Wittelsbacherring 2-4, statt.

Am 1.12. bereiten die evang. und kath. Hochschulgemeinde (ESG und KHG) gemeinsam den Abend vor,

am 8.12. sind Pastoralreferent Andreas Fleischer (kath. Jugendseelsorger), Jenny

Schmidt (BDKJ) und Pfarrer Martin Gundermann (Stadtkirche) an der Reihe.

den 15.12. bereiten Pfarrer Simon Froben (Reformierte Kirche) und Pfr. Dr. Carsten Brall (Stadtkirche) vor und den 4. Advent gestalten am 22.12. RelPäd.i.V. Nina Hahner (Stadtkirche) Pastor Kai Flottmann (FCG) und Elmar Fertig-Dippold (früher Evang. Jugend). Freuen Sie sich auf inspirierende Abende mit Live-Musik!



Benefizkonzert mit dem Bundespolizeiorchester Donnerstag, 5.12., 18:00, Stadtkirche

Symphonische Blasmusik auf höchstem Niveau verspricht das traditionelle Benefizkonzert, mit dem sich die Bundespolizei bei der Bayreuther Bevölkerung für die Zusammenarbeit bedanken möchte.

Unter der Leitung von Philipp Armbruster werden Werke vom Barock bis zur Neuzeit zu hören sein. Der Einritt ist frei – der Erlös des Konzerts ist für die Kirchenmusik an der Stadtkirche bestimmt.

"Christmas around the World" Chor- und Bläsermusik aus aller Welt Sonntag, 8.12., 18:00, Stadtkirche

Lassen Sie sich mit neuen und alten Weihnachtsliedern aus aller Welt von der Stadtkantorei Bayreuth und dem Saaser Blech auf das Weihnachtsfest einstimmen. Das "Saaser Blech" ist Bayreuths jüngster Posaunenchor und wurde 2022 u.a. von Mitgliedern des Bayerischen Landesjugendposaunenchors (BLJP) gegründet. Der Eintritt ist frei.

"Macht hoch die Tür" Festliches Adventskonzert mit Trompete und Orgel Samstag, 14.12., 19:30, Stadtkirche



Johannes Stürmer (Trompete) und KMD Michael Dorn (Orgel) gestalten einen Abend voll festlicher Klänge. Der Eintritt ist frei.

Adventsmusik mit Flöten, Trompeten und Posaunen Sonntag, 15.12., 17:00, Stadtkirche

Die beiden Bläserensembles der Stadtkirche laden in diesem Jahr wieder zur traditionellen Adventsmusik am 3. Adventsnachmittag ein. Es musiziert das Flötenensemble unter Leitung von Jutta Albus, der Posaunenchor der Stadtkirche unter Leitung von KMD Michael Dorn und das Vokalensemble Singauslust. Neben adventlicher Instrumental- und Vokalmusik kommt auch das gemeinsame Singen von Adventsliedern nicht zu kurz. Der Eintritt ist frei.

Orgel in der Silvesternacht Dienstag, 31.12., 22:00, Stadtkirche

Mit einer Auswahl an festlichen und meditativen Orgelwerken lässt der Kantor der Stadtkirche, KMD Michael Dorn, das Jahr musikalisch in der Silversternacht ausklingen. Neben Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy erklingt auch der berühmte Marsch aus "Pomp and Circumstance" von Edward Elgar sowie der Radetzky-Marsch von Johann Strauss. Das Konzert dauert eine Stunde, der Fintritt ist frei.



oto: Builders at sea

"Life at Sea" – Fotoausstellung Januar – Februar 2025, Stadtkirche

Seeleute versorgen uns im Alltag mit den verschiedensten Dingen wie Smartphones, Jeans oder Kaffee. Aber wie arbeiten und leben Seeleute an Bord von Handelsschiffen? Seltene Einblicke in das Leben an Bord

Veranstaltungen und Konzerte

bietet die Fotoausstellung "Leben auf See – Life at Sea".

Die Deutsche Seemannsmission und der ITF Seafarers' Trust präsentieren Fotos der Seeleute, die am ITF Seafarers' Trust Wettbewerb im Jahr 2022 teilgenommen haben. Aus über 1000 Einsendungen wurden die besten Bilder ausgewählt. Zu sehen sind eindrucksvolle Bilder, die Seeleute selbst fotografiert haben. Ergänzt werden sie durch von den Seeleuten verfasste Texte über das Leben und die Arbeit an Bord. Die Ausstellung vermittelt auf diese besondere und ästhetische Weise ein Bild eines der gefährlichsten und einsamsten Berufe der Welt

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen Sonntag, 26.1., 17:00, St. Hedwig

Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen gestalten VertreterInnen von verschiedenen Bayreuther Gemeinden und Konfessionen die ökumenische Liturgie mit. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Katholische Gemeinde St. Hedwig zu einem kleinen Imbiss in den Pfarrsaal ein.

Liebe pur – Kunst und Literatur Valentinstag mit Liebestexten und Musik Freitag, 14.2., 19:00, Stadtkirche

Liebe ist Emotion pur. Und an diesem Abend können Sie voller Gefühl eintauchen in Texte und Musik rund um den Tag der Liebe, organisiert u.a. von Jutta Geyrhalter (EBW) und Pfr. Dr. Carsten Brall (Stadtkirche).

Sie hören Texte aus der Welt- und Glaubensliteratur der verschiedenen Epochen von Baudelaire bis zur Bibel. Dazu gibt es live gesungen die schönsten Liebeslieder und zu allem passende Live-Musik von Saxophon und Orgel.

Lassen Sie sich beschenken vom großen Gefühl der Liebe und feiern Sie so den Valentinstag einmal anders...



"Ich will nach Bayreuth fahr'n" – ein Märchen mit unserer Orgel

Sonntag, 16.2., 16:00, Stadtkirche

Marec Béla Steffens, auch als "Märchenkater" bekannt (www.Maerchenkater.de) hat ein Märchen über, oder besser mit unserer großen Steinmeyer-Orgel geschrieben: "Die Orgel will nach Bayreuth fahr'n" – so ist es überschrieben.

Zu Gehör gebracht in Wort und Ton wird es zum einen vom Autor selbst und von KMD Michael an der großen Steinmeyer-Orgel. Lassen Sie sich auf eine spannende und kurzweilige Reise mitnehmen!

Der Eintritt ist frei.



Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel



Stadtkirche, 24.12., 14:30 Uhr



Save the date! Eltern-Kind-Wochenende vom 16.–18. Mai 2025 im Jugendhaus Weihermühle

Herzliche Einladung zu einer Auszeit mit Kindern mit den vielen Möglichkeiten der evangelischen Jugendbildungsstätte (www.jugendhaus-weihermuehle.de). Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief oder direkt bei Pfr. Martin Gundermann, Tel. 65580 oder martin.gundermann@elkb.de.



ab ¹ Jahr Gottesdienst für "Kleine Racker"

immer am 4. Sonntag im Monatum 11:30 in der Stadtkirche -

26. Januar: Joseph und seine Brüder23. Februar: Josephs Träume

Schaut dock auch mal vorbeil



Hoch hinaus ging es bei der letzten "Kirche Kunterbunt". Gut gesichert wurde an einer Station herausgefunden, wer den höchste Turm aus Bierkästen bauen kann - ohne dass er einstürzt!





Save the date: Jugendtreffen in Taizé vom 9. Juni - 15. Juni

Auch 2025 ist wieder eine Fahrt von Bayreuth zum Jugendtreffen nach Taizé geplant.

Weitere Infos und Anmeldung bei: Pfr. Martin Gundermann oder Pfr. Ekkehard DeFallois, Gesees.



Treffpunkt Gottesdienst

Dezemb	er 2024	4			
1. Advent			Q 23		
So 01.12.	10:00	Stadtkirche	Festgottesdienst, Einführung des neuen Kirchenvorstands, Abendmahl, Pfarrteam Stadtkirche		
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Karl Hufnagel		
2. Advent					
Sa 07.12	11.00	Stadtkirche	Kirche Kunterbunt, Team		
So 08.12.	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Advent im Gassenviertel, Pfr. Dr. Carsten Brall		
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl		
3. Advent					
So 15.12.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann		
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann		
4. Advent					
Sa 21.12.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo), Team		
So 22.12.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Beauftragung Sakra- mentsverwaltung und Wortverkündigung: Diakonin E. Peterhoff, Rel.päd. M. Engelbrecht		
	11:15	Spitalkirche	Rel.päd. i.V. Nina Hahner		
Heiliger A	bend (Üb	ersicht siehe Rückseite)	KIRCHENK		
Di 24.12.	10:30	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker		
	11:00	Stadtkirche	"Esel Stups feiert Weihnachten", Pfr. Martin Gundermann und Team		
	14:30	Stadtkirche	Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel,		
	16:00	Spitalkirche	Christvesper, Pfr. Dr. Carsten Brall		
	17:00	Stadtkirche	Christvesper, Dekan Jürgen Hacker		
	22:00	Stadtkirche	Christmette bei Kerzenschein, Pfr. Dr. Carsten Brall		
1. Weihnachtsfeiertag					
Mi 25.12.	10:00	Stadtkirche	Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekan Jürgen Hacker		
2. Weihnachtsfeiertag					
Do 26.12.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall		
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall		

1. Sonntag nach dem Christfest

So 29.12. 10:00 Stadtkirche Pfrin. i.R. Gudrun Saalfrank
11:15 Spitalkirche Pfrin. i.R. Gudrun Saalfrank

Altjahresabend - Silvester

Di 31.12. 10:30 Kapelle Glasenweiher Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl 17:00 Stadtkirche Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

Januar 2025

Neujahr

Mi 01.01. 11:15 Spitalkirche Pfr. Dr. Carsten Brall, mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung

2. Sonntag nach dem Christfest

So 05.01. 10:00 Stadtkirche Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl

11:15 Spitalkirche Pfr. Martin Gundermann

Epiphanias

Mo 06.01. 10:00 Stadtkirche Pfr. Martin Gundermann

1. Sonntag nach Epiphanias

So 12.01. 10:00 Stadtkirche Pfr. Dr. Carsten Brall

11:15 Spitalkirche Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl

2. Sonntag nach Epiphanias

So 19.01. 10:00 Stadtkirche Pfr. Martin Gundermann 11:15 Spitalkirche Pfr. Martin Gundermann

3. Sonntag nach Epiphanias

So 26.01. 10:00 Stadtkirche N.N. 11:15 Spitalkirche N.N.

11:30 Stadtkirche Kleine Racker-Gottesdienst, Team

Februar 2025

Letzter Sonntag nach Epiphanias

So 02.02. 10:00 Stadtkirche Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl

11:15 Spitalkirche Pfr. Dr. Carsten Brall

4. Sonntag vor der Passionsszeit

So 09.02. 10:00 Stadtkirche Pfr. Dr. Carsten Brall

11:15 Spitalkirche Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl

Treffpunkt Gottesdienst

ptu		

So 16.02.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

Sexagesimä		
Sa 22.02. 17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo), Team
So 23.02. 10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Karl Hufnagel
11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Karl Hufnagel
11:30	Stadtkirche	Kleine Racker-Gottesdienst, Team
Estomihi		A La

Estomihi

So 02.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst (i.d.R. 1. So Abendmahl)

Mi, 18:00 Liturgisches Abendgebet



So, 11:15 Predigtgottesdienst (i.d.R. 2. So Abendmahl)

Kapelle Seniorenstift am Glasenweiher Do, 16:00

Predigtgottesdienst (i.d.R. 3. Do. im Monat Abendmahl)









Taufen

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihre Kinder in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. Taufen sind in der Regel in den Sonntagsgottesdiensten möglich. Wir feiern aber auch Taufgottesdienste an "Taufsamstagen". Die nächsten Termine sind: 11. Januar, 15. Februar.

Wir gratulieren zur Taufe und wünschen Gottes Segen:

Luc Marlo Reis und Leana Draguc

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!

Psalm 91,11

Trauungen

Peter und Kathrin Döring, geb. Lysov

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. 1. Johnannes 4,16

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Christa Dittrich (83)
Vincent Schattkowsky (21)
Ingeburg Lechner (89)
Michael Oberndorfer (72)
Hermann Fränkel (89)
Heinz Krug (86)
Ursula Schumacher (91)
Christa Ruetz (89)

Taufbaum für die Stadtkirche



oto: Gundermann

Schon bald wird unser "Taufbaum" in der Stadtkirche stehen. Von jedem Täufling soll dann nach dem Taufgottesdienst ein "Blatt" am Baum befestigt werden, versehen mit Namen, Foto und Taufspruch.

Für die Fertigstellung sammeln wir noch Spenden. Auch die Klingelbeuteleinlagen im Dezember und Januar werden u.a. hierfür verwendet. Schon jetzt vielen Dank dafür!



Das P-Seminar des GCE bei der Nacht der Stadtkirche Das P-Seminar von OStR Dr. Heiko Weiß vom Gymnasium Christian Ernestium (GCE) stellte in der "Nacht der Stadtkirche" einen selbst entwickelten "Actionbound" vor. Paul Klinger (PK), einer der Schüler, beantwortete uns einige Fragen:

Was ist eigentlich ein Actionbound (AB)?
PK: Ein Action-Bound ist vergleichbar mit einer digitalen Schnitzeljagd durch die Stadtkirche. Jeder und jede kann mithilfe eines QR-Codes auf seinem Smartphone mitspielen und so die Stadtkirche entdecken.

Wie lange habt ihr daran gearbeitet?

PK: Ziemlich genau ein ganzes Jahr. Zu Beginn haben wir öfter die Stadtkirche besucht, um sie besser kennenzulernen.

Dann gab uns die Fotografin Frau Pölnitz-Eisfeld einen Workshop, in dem wir lernten, passende Bilder zu schießen. Jeder/m Schüler/in wurde eine Station zur Vorbereitung zugeteilt, zu der er/sie die interessantesten Infos aus Büchern und anderen Medien heraussuchen sollte. Und dann war das Motto: Was man selbst für wichtig empfindet, kommt auch in den AB.

Wer hatte eigentlich die Idee dazu? PK: Schon in den letzten Jahren bot das GCE im Rahmen von P-Seminaren an, ABs für verschiedene Orte in Bayreuth zu erstellen, z.B. für das Schloss Fantasie oder das Neue Schloss. Letzteren sollten Sie übrigens auch mal spielen! – Und so kamen wir auch dazu.

Hat sich dein Verhältnis zur Stadtkirche durch die Erstellung des AB verändert?

PK: Ich kannte die Stadtkirche früher eher flüchtig von den Schulgottesdiensten. Im Laufe des Seminars ergab sich dann ein zunehmendes Interesse an ihr. Besonders die Gruft, das "Kanonenkugelfenster" und auch die Beziehung der Stadtkirche zum Markgrafen Christian Ernst, dem Namengeber unserer Schule, erweckten meine Neugier.

Was war die überraschendste Erkenntnis bei der Erstellung des AB?

PK: Besonders in Erinnerung ist mir noch die "Zwetschgenkuchengeschichte", als dem Türmer ihr Kuchen vom Seilzug geweht wurde. Spannend finde ich auch, dass man in der Kirche zwei verschiedene Baustile entdecken kann. Und dass nahezu alle Markgrafen in der Gruft liegen – bis auf die wohl bekannteste: Markgräfin Wilhelmine und ihre Familie, die im Alten Schloss liegen.

Vielen Dank – für das Interview und den "Actionbound"!

Evangelische Studierendengemeinde - ESG

Herzlich willkommen!

Du studierst in Bayreuth/Kulmbach und warst noch nie in der ESG? Dann laden wir Dich gerne zu uns ein. Das laufende Semester war bereits intensiv und sehr schön:

Beim Erstitag standen Spaß und Spannung im Mittelpunkt und Studierende



konnten neue Kontakte knüpfen. Höhepunkt war eine Krimistadtrallye, die unter anderem auf die Kirchtürme der Stadtkirche führte. Dort befragten die Teilnehmenden einen Pfarrer und bekamen wertvolle Hinweise zum Lösen des Falls. Getragen wird dieser Tag jedes Jahr aufs Neue von der Begeisterung und Freude der Beteiligten und Teilnehmenden.

Auf den Spuren jüdischer Geschichte hat uns Dr. Norbert Aas durch Bayreuth geführt und dabei tiefgehende Einblicke in die Stadtgeschichte geboten. Unter dem Thema "Religion in a Secular Society" kamen bei einem deutsch-tschechischen Begegnungswochenende Studierende aus den ESGn und KHGn in Bayreuth und Bamberg, der Universität Bamberg und der Karlsuniversität Prag (in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen





Evangelische Studierendengemeinde BAYREUTH

Evangelische Studierendengemeinde Bayreuth/Kulmbach Richard-Wagner-Straße 24 Tel: 0921 67120

E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de www.esg-bayreuth.de **미湖**

www.esg-bayreuth.de

Bund) in Prag zusammen. Wir erlebten und reflektierten dabei Religiosität, aber auch die Stadt und ihre Geschichte und waren Teil eines wunderbaren internationalen Austausches.

Gottesdienste, Morgenandachten, Taizégebete, regelmäßige Gruppen wie Gospelchor, Band, BibelBAR bieten Raum für eigenes Suchen und Fragen und bringen Menschen zusammen.

Bei uns findest Du einen Raum, in dem Du da sein darfst und willkommen bist, in dem Du Dich über die eigene Situation, Gott und die Welt austauschen kannst und auch hauptamtliche Ansprechpartner findest.

Im Dezember geht es dann adventlich zu: backen, kochen, stimmungsvolle Andachten, ein adventliches Auszeitwochenende auf der Fraueninsel im Chiemsee und vieles mehr. Du hast Lust bekommen? Dann schau vorbei! Wir freuen uns auf Dich! Nähere Infos findest Du auf www.esg-bayreuth.de.

Dein Team der ESG





Do|5.12.|19 Uhr|ÖBG

Adventliche Andacht mit Swahili Chor im Ökologisch-Botanischen Garten – mit gemütlichem Aus-

gemütlichem Ausklang bei Glühwein/ Punsch und Lebkuchen



Di|17.12.|19 Uhr

Waldweihnacht – Stimmungsvolle Weihnacht mit Feuer, Adventsliedern, Musik und

im Anschluss Punsch und Glühwein. Treffpunkt und Infos siehe Homepage





Sie bringen die Grüße der Kirche zu den Menschen!

Schon seit weit mehr als 30 Jahren gibt es den Besuchsdienstkreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Gemeindegliedern zum Geburtstag im Namen der Stadtkirche zu gratulieren und einen Kartengruß nebst einem kleinen Geschenk zu überreichen. Diesen treuen Dienst tun manche Mitglieder bereits seit mehr als vielen Jahrzehnten Woche für Woche. Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen treuen Dienst bei (hintere Reihe von links): Helmut Hummel, Ursula Reuter und Ingeborg Hübner. In der vorderen Reihe sind Annette Saalfrank, Irmgard Lauterbach und Herma Zahn zu sehen. Es fehlt Jane Nikol.



Zum 100-jährigen Jubiläum führte der Orchesterverein Beethovens 9. Symphonie in der vollbesetzten Stadtkirche auf. Im Chor wirkten u.a. die Kantorei der Stadtkirche mit.

Das Weihnachtskonzert des Orchestervereins findet übrigens am Dienstag, 19.12., um 19:00 auch in der Stadtkirche statt.

Fotos: Wolfgang Hering

Eva-Maria Mauerer und Martin Dörnhöfer sind langjährige Prädikanten unserer Kirche und lassen sich nun dazu ausbilden, auch Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) durchzuführen.

Aktuell besuchen sie die Fortbildung für Bestattungen, um so Menschen auf dem Weg der Trauer zu unterstützen. Eva-Maria Mauerer wird dabei begleitet von Pfr. Dr. Carsten Brall, Martin Dörnhöfer von Pfr. Martin Gundermann. In dieser Ausgabe stellt sich Eva-Maria Mauerer unseren Fragen:



Eva-Maria Mauerer und Pfr. Dr. Carsten Brall beim Internationalen Gottesdienst.

Warum hast Du Dich für diese Ausbildung (Kasualkurs Beerdigung) entschieden?

Mich hat das Thema "Tod" aufgrund eigenem biographischen Erlebens schon früh beschäftigt. Der Kasualkurs Beerdigung ermöglicht es mir, mich damit intensiver zu beschäftigen. Außerdem habe ich eine (über-)lebenswichtige Hoffnung, die mich immer wieder tröstet: das Leben endet nicht durch den Tod, sondern es gibt ein Leben bei Gott in seiner Ewigkeit. ER wartet auf mich an der Ziellinie meines irdischen

Lebens und will mich willkommen heißen. Darin finde ich Trost, den ich mit anderen trauernden Menschen teilen will.

Was war für dich eine neue Erfahrung bei der Ausbildung im Kausalkurs?

Der Tod gehört natürlich zum Leben – mit der Sekunde der Geburt beginnt das Sterben. Das verdränge ich gerne. Durch die Beschäftigung mit dem Ritual der christlichen Trauerfeier, der Beerdigung und durch die Praxiserfahrungen bei Aussegnung, Trauergespräch und – feier, habe ich die anfängliche Scheu verloren, mich dem Tod, den Toten und den Trauernden – nicht nur theoretisch – zu nähern. Ich empfinde diese Erfahrungen als große Bereicherung.

Warum würdest du eine Prädikantenausbildung und den Kausalkurs empfehlen?

Aus meiner Sicht vervollständigt der Kasualkurs meine Ausbildung als Prädikantin. Er ist ein wichtiger Baustein, damit ich reifer, tiefer und umfassender von Gottes heilsamen Wirken für uns Menschen sprechen kann. Wort und Tat gehören für mich immer zusammen. Durch das Durchführen von Trauerfeiern und Beerdigungen, dem Begleiten der Trauernden und durch meinen Beistand in deren Trauerprozess kann ich einen Fußabdruck meines Glaubens hinterlassen. Der Kurs ist ein Gewinn – sicher nicht nur auf meinem persönlichen Glaubensweg, sondern für jede/n Prädikanten/in.

Im nächsten Gemeindebrief wird Martin Dörnhöfer über seine Erfahrungen mit dem Kasualkurs berichten.



Bei der Nacht der Stadtkirche wurde die Kirche in ungewohnten Farben illuminiert – die passende Atmosphäre für das Jazzkonzert und das Nachtgebet mit Liedern aus Taizé.

Die Gedenkveranstaltung zum 9. November ("Wir leihen ihnen unsere Stimme") begann am Gesprochenen Mahnmal für die Opfer der Shoa, um dann ihre Fortsetzung bei einer musikalisch gestalteten Lesung in der Stadtkirche zu finden. Pfr. Dr. Carsten Brall entzündete 6 Kerzen, um an die 6 Millionen ermordeten Juden während der NS-Zeit zu erinnern.





oto: Andreas Harbach



Im Rahmen des Konfikurses besuchten die Konfis den Stadtfriedhof, erfuhren viel über Beerdigungen und machten sich Gedanken über "Tod und Sterben". Zum Abschluss bekam jeder Konfi eine Rose, die sie auf ein Grab ihrer Wahl legen durften.



Die Saat der Veränderung

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. "Wandel säen" lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangel-

ernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Mitglied der actalliance



Sie können Ihre Spende in die Spendentüte geben – oder Sie überweisen auf das Spendenkonto: "Evang. Stadtkirche Bayreuth" bei der Spk. Bayreuth IBAN DE16773501100009020496, Verwendungszweck: Brot für die Welt.

Regelmäßige Treffen und Angebote

Kirchenvorstandssitzung

In der Regel jeden dritten Dienstag im Monat um 19:30, Ort: Kapitelsaal

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de (siehe auch Kirchenpiraten, S. 10)

Bibelgesprächskreis

mit Pfr. i.R. Karl Hufnagel, i.d.R. am 2.+ 4. Dienstag, 19:30: 10.12.; 14.+ 28.1.; 11.+ 25.2.; Begegnungsstätte, Kirchplatz 2

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat, jeweils 19:00, Kirchplatz 2: 02.12.: Weihnachten naht... Ref.: Dekan Jürgen Hacker

13.1.: Thema: Jahreslosung 2025

Ref.: Pfr. Dr. Carsten Brall

3.02.: Thema: Weltgebetstag "Cookinseln",

Ref.: Christa Roßner und Erika Thein

Internationaler Chor Souvenir

Probe: Jeden Donnerstag ab 19:00, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Suppe am Samstag

Kontakt: KV Christian Hertz, Tel. 0151/61478962

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte Ludwigstr. 29; fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth Tel.: 5606810; ebw-oberfranken-mitte.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie

TelefonSeelsorge Ostoberfranken

www.diakonie-bayreuth.de

TelefonSeelsorge

anonym.kompetent. Rund um die Uhr. 0800/1110111 oder 0800/1110222



Chöre und Instrumentalgruppen

Blockflötenensemble

Mittwoch, 18:00 - 19:15 Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 19:30 - 21:30 Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 – 21:00 Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 – 19:00 Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Weitere Infos bei KMD Michael Dorn, Tel. 596307.

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker Tel.: 0921 596-801

dekanat.bayreuthbadberneck.

sued@elkb.de



Tel.: 0921 596-802 carsten.brall@elkb.de



Pfarrer Martin Gundermann

Tel.: 0921 65580

martin.gundermann@elkb.de

Studierendenseelsorge Pfarrer Heinrich Busch

Tel.: 0921 67120 esq.bayreuth@elkb.de



Pfarrerin Herma Teschke Tel.: 09209 246

herma.teschke@elkb.de



Kantor KMD Michael Dorn Tel.: 0921 596-307 michael.dorn@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn Tel.: 0921 43763



Mesner Stadtkirche

Tel.: 0173 9100429

Igor Adler



Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel Tel.: 0921 5304161

klaus.maisel@elkb.de



Religionspädagogin i.V. Nina Hahner

Tel: 0921 596800

nina.hahner@elkb.de



Unterstützung gesucht! - Wir suchen ab Januar eine Person, die uns bei Abwesenheit von Igor Adler als "Hilfsmesner" unterstützt.

Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Dr. Brall.

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth Pfarramtssekretärin Monika Soldner Tel.: 0921 596-800. Fax: 0921 596-899

pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00 Dienstag: 13:00 - 15:30



Sie wollen für Ihre Stadtkirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur

Spendenseite:



Fotos diese Seite © Altkofer oder privat

	<i></i>	<i>7</i>	***		
A		نه که وست	Colored A		
A	CI CULT S CO				
		Gotte	sdienste von	Weihnachten bis Epiphanias	
	Heilige	r Abend			
The second second	24.12.	10:30	Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker	
		11:00	Stadtkirche	Esel Stups-Gottesdienst, Pfr. Martin Gundermann und Team	
		14:30	Stadtkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Martin Gundermann und Team	
White the same of		16:00	Spitalkirche	Christvesper, Pfr. Dr. Carsten Brall	
		17:00	Stadtkirche	Christvesper, Dekan Jürgen Hacker	
		22:00	Stadtkirche	Christmette bei Kerzenschein Pfr. Dr. Carsten Brall	
	Erster \	Neihnac	htsfeiertag		
	25.12.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Festgottesdienst mit Abendmahl Dekan Jürgen Hacker	
The same of	Zweiter	Weihn	achtsfeiertag		
The state of the s	2 6.12.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall	
		11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall	
			h dem Christfes		
	29.12.	10:00	Stadtkirche	Pfrin. i.R. Gudrun Saalfrank	
	ALCOLO	11:15	Spitalkirche	Pfrin. i.R. Gudrun Saalfrank	
THE ROOM	31.12.	esabend 10:30	Glasenweiher	Dakan Jürgan Haakar Abandmahl	
***************************************	31.12.	17:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl	
	Neujahr				
	01.01.	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall,	
				mit Einladung zur Einzelsegnung	
	2. Sonntag nach dem Christfest				
	05.01.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann	
		11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann	
	Epiphar	nias			
	06.01.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann	